

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung: Im Anfang war der Mord</b> .....	11
<b>1. Gewalt als anthropologisches Universalphänomen</b> .....	17
Konkurrenz: eine Naturkonstante .....	19
Der Mythos vom „edlen Wilden“ .....	22
Individuelle und kollektive Gewalt .....	25
Rache – ein Urbedürfnis .....	31
Die Macht der Ideologien .....	33
Gewaltphantasien oder die Faszination des Bösen .....	35
<b>2. Gewalt im Altertum</b> .....	41
Auge um Auge, Zahn um Zahn .....	42
Wir und die Anderen .....	45
Töten als Volksbelustigung .....	48
Kriegsgötter .....	50
Die Kriege des Altertums .....	52
<b>3. Gewalt im Mittelalter</b> .....	57
Die Leichtigkeit des Tötens .....	58
Die Macht der Inquisition .....	60
Hexenverfolgungen .....	62
Die gewaltsame Welt der Ritter .....	65
Der „gerechte Krieg“ – im Namen Gottes .....	67
Die Kriege des Mittelalters .....	69

<b>4. Gewalt in der Neuzeit</b> .....	<b>73</b>
Gewaltsamer Aufbruch in die „Neue Welt“ .....	75
„Übermenschen“ und „Untermenschen“ .....	78
Blutige Revolutionen .....	81
Neue Kriegstechniken .....	83
Weltkriege – die ultimativen Gewaltexzesse .....	86
Kollektive Gewalt und Völkermord nach 1945 .....	92
Terrorismus in den 1970er und 1980er Jahren .....	94
<b>5. Gewalt heute</b> .....	<b>97</b>
Virtuelle Gewalt .....	98
Strukturelle Gewalt .....	101
Serienmörder, Auftragskiller und Amokläufer .....	103
Der 11. September 2001 .....	107
Die neuen Gotteskrieger .....	109
Terrorismus und Beschneidung der Bürgerrechte .....	113
Wie viel Sicherheit verträgt der Mensch? .....	117
<b>Ausblick: Bleibt die gewaltfreie Welt eine Utopie?</b> .....	<b>119</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>127</b>
<b>Literatur</b> .....	<b>135</b>
<b>Personenregister</b> .....	<b>143</b>
<b>Sachregister</b> .....	<b>145</b>